

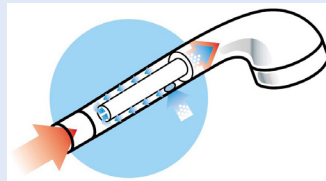


Den Energieverbrauch in Ihren Gästebädern und Sanitärräumen können Sie ganz einfach und ohne jegliche Komforteinbußen für Ihre Gäste reduzieren. Begrenzen Sie die Durchflussmengen Ihrer Wasserhähne und Duschbrausen!

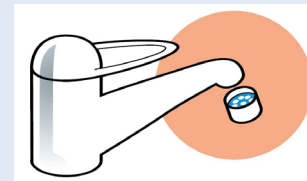
- Rüsten Sie Ihre Duschen mit wassersparenden Duschköpfen aus. Der Druck des Wasserstrahls wird nicht reduziert, Ihnen wird lediglich angesaugte Luft beigemischt. Dies bietet Ihren Gästen ein ebenso intensives Duscherlebnis wie bei herkömmlichen Modellen!

- Perlatoren für Wasserhähne funktionieren nach dem gleichen Prinzip, kosten nur wenige Euro und werden einfach auf alle gängigen Hähne aufgeschraubt.

Beide Maßnahmen verringern den Gesamtdurchfluss um ca. 50%, senken somit auch den Warmwasserverbrauch und sparen bares Geld.



Brause, die Luft ansaugt und mit Wasser mischt, Preis ca. 20 Euro
Quelle: Bundesamt für Energie, Schweiz, 2001



Durchflussmengenregler werden eingeschraubt und halten den Verbrauch konstant, Preis: circa 5 Euro

Wichtig

- Schulen Sie auch Ihre Reinigungskräfte und halten Sie sie zum sparsamen Umgang mit Warmwasser an. Zudem arbeiten moderne Reinigungsmittel auch bei kaltem oder lauwarmem Wasser vollwertig.
- Tropfende Wasserhähne, Duschbrausen und Ventile sollten sofort repariert werden. Nur ein einziger - und zudem geräuschvoller - Tropfen pro Sekunde, führt zu 1500 Litern im Jahr. - Und zu entnervten Gästen!

Weitere Tipps und detaillierte Infos zum Energiesparen auf:
www.energiekampagne-gastgewerbe.de